



Wirtschaftsentwicklungs- und
Qualifizierungsgesellschaft mbH



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

- Investition in Ihre Zukunft-

Das Projekt wird durch
das Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie
aus Mitteln des Europäischen
Sozialfonds und des Landes
Brandenburg gefördert.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A zur Bildung eines Beraterpools hinsichtlich der Mitwirkung am Beratungsprojekt „AMIRA – Alternsgerechte mitarbeiterorientierte Arbeitsgestaltung“ innerhalb der Sozialpartnerrichtlinie des Landes Brandenburg (zuständiges Landesministerium MASF) zur Stärkung der Sozialpartnerschaft und Steigerung der Qualität der Arbeit

Um die Lesbarkeit zu vereinfachen wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Deshalb wird darauf verwiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Familie

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle

Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH,
Projekt „AMIRA – Alternsgerechte mitarbeiterorientierte Arbeitsgestaltung“,
Am Werk 8, 01979 Lauchhammer, Tel. 03574/4676-2060, Fax: 03574/4676-2133,
Email: winkelmann@wequa.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle

Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH,
Projekt „AMIRA – Alternsgerechte mitarbeiterorientierte Arbeitsgestaltung“,
Am Werk 8, 01979 Lauchhammer, Tel. 03574/4676-2060, Fax: 03574/4676-2133,
Email: winkelmann@wequa.de

Die Vergabe erfolgt im Rahmen der, laut Zuwendungsbescheid vom 16.06.2014 der LASA Brandenburg GmbH zur Projektnummer 1440790, bewilligten Mittel.

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH,
Projekt „AMIRA – Alternsgerechte mitarbeiterorientierte Arbeitsgestaltung“,
Am Werk 8, 01979 Lauchhammer, Tel. 03574/4676-2060, Fax: 03574/4676-2133,
Email: winkelmann@wequa.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabe-Nr.01/2014/AMIRA

Die bei der oben genannten Vergabestelle eingehende Angebote werden dahingehend geprüft, ob die erforderliche Eignung zur Aufnahme in einen offenen Beraterpool zu Beratungsleistungen zum Querschnittsthema Change Management, speziell alternsgerechtes Arbeiten und Sozialpartnerschaft vorliegen. Der Beraterpool bleibt während der gesamten Projektlaufzeit offen. Die Aufnahme in den Beraterpool wird durch eine abzuschließende Rahmenvereinbarung geregelt. Ansprüche auf einen Beratungseinsatz ergeben sich daraus nicht.

c) Art, Umfang sowie Ort der Leistung

Art der Leistung:

Das Beratungsprojekt AMIRA identifiziert in einer ersten Phase in bis zu 16 KMU (keine Branchenspezifikation) Beratungsbedarfe zu folgenden Themen:

- Förderung einer alternsgerechten Arbeitswelt
- Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz
- Verbesserung des internen Weiterbildungsmanagements
- Entwicklung respektive Stärkung von Sozialpartnerschaft

Bei Bedarf werden vom Auftragnehmer spezielle Maßnahmepläne zur Einleitung und Umsetzung personalpolitischer und/oder sozialpartnerschaftlicher Gestaltungsvorhaben entwickelt.

In einer zweiten Phase werden die entwickelten Maßnahmepläne vom Auftragnehmer realisiert und weiterentwickelt. In den Beratungsprozess werden Geschäftsleitungen, Personalverantwortliche, Betriebsräte und Belegschaften im erforderlichen Maß eingebunden.

Die Beratungen streben folgende Ziele an.

Oberziel:

Es erfolgt eine deutliche Wissens- und Kompetenzerweiterung der Belegschaften, der Geschäftsleitungen und der leitenden Angestellten zu definierten Themen der Förderung alternsgerechter Arbeitswelten, der betrieblichen Gesundheitsförderung, des betrieblichen Gesundheitsmanagements, dem internen Weiterbildungsmanagement als auch dem Wert von Sozialpartnerschaft in Unternehmen in der Region südwestliches Brandenburg.

Unterziele:

Die Unternehmensleitungen erkennen den Wert eines sozialpartnerschaftlich geprägten mitarbeiterbeteiligten Analyseprozesses der zu einer verbesserten alternsgerechten und gesundheitsförderlichen Ausgestaltung von Arbeit beiträgt und wirken aktiv daran mit.

Die Belegschaften der Unternehmen sind willens und in der Lage, sich am Analyse- und Veränderungsprozess zu beteiligen.

Die projektbeteiligten Unternehmen weisen eine verbesserte alternsgerechte, gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung hinsichtlich der durch das Projekt bearbeiteten Handlungsfelder auf.

Dem Auftragnehmer werden mit Zuschlagserteilung der Projektplan und die inhaltliche Konzeption umfänglich zur Kenntnis gegeben.

Der Auftragnehmer spricht alle Aktivitäten in den KMU mit dem Auftraggeber ab und dokumentiert deren Verlauf und die Ergebnisse.

Der Auftragnehmer beachtet die Fördergrundsätze für das Operationelle Programm des Landes Brandenburg für den Europäischen Sozialfonds in der Förderperiode 2007 – 2013:

<http://www.esf.brandenburg.de/cms/detail.php/bb3.c.208827.de>

Die Publizitätsrichtlinien für ESF geförderte Projekte der LASA Brandenburg GmbH sind einzuhalten.

Umfang der Leistung:

Der Umfang der gesamten zu vergebenden Beratungsleistungen in den KMU innerhalb des Projektes Amira beträgt maximal 40 Personentage. Ein Personentag umfasst 8 Zeitstunden. (Eine höhere Stundenzahl pro Tag führt nicht zur Erhöhung des Tagessatzes.)

Der Auftragnehmer übermittelt monatlich ein Reporting zu den geleisteten Beratungsaktivitäten. Die entwickelten Maßnahmepläne werden dem Auftragnehmer ebenfalls übermittelt. Am Ende der Beratung wird eine Ergebnisdokumentation erstellt und übermittelt.

Der Auftragnehmer ist in der Lage und bereit auf Workshops oder Konferenzen öffentlich über seine Projektarbeit im Projekt Amira zu berichten (bspw. in Vortragsform oder mittels Präsentation).

Ort der Leistung:

Arbeitsort: unspezifisch / Beratungen in Unternehmen in Südbrandenburg / Projektberatungen in der WEQUA GmbH, Am Werk 8, 01979 Lauchhammer

d) Aufteilung in Lose

nein

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los mehrere Lose alle Lose

Anhand der eingegangenen Angebote wird ein Anbieterpool gebildet. Für die Aufnahme in den Pool gelten maßgeblich die unter Punkt g) und m) genannten Kriterien.

e) Ausführungsfrist

letzte Ausführungsfrist ist der 31.März 2015,
ggf. werden abweichende Ausführungsfristen vor dem 31.03.2015 mit dem jeweiligen Berater vertraglich vereinbart

f) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Gesonderte Verdingungsunterlagen werden nicht ausgereicht.

g) zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers einzureichende Unterlagen

Erwartet werden Angebote mit folgenden Inhalten: Angebotspreis incl. Nennung des Stundensatzes, Nachweise und Referenzen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers, Angabe der Vergabenummer, Angabe der Projektnummer

h) Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen eingesehen werden können

entfällt

i) Höhe der Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise

entfällt

j) Ablauf der Angebotsfrist

Angebote sind einzureichen bis zum 28.02.2015

Zu einem späteren Zeitpunkt eingehende Angebote können nicht mehr berücksichtigt werden.

k) Geforderte Sicherheitsleistungen

entfällt

l) wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auf der Basis der Förderung von Projekten im Rahmen der Förderung der Sozialpartnerrichtlinie des Landes Brandenburg vom Ministerium für Arbeit Soziales Frauen und Familie (MASF). Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Die allgemeinen und besonderen Nebenbestimmungen für ESF- und Landesförderung finden entsprechende Anwendung. Die Leistungen werden entsprechend eines jeweils abzuschließenden Werkvertrages vergütet. Die Vergütung beinhaltet alle Nebenkosten inklusive der zu erstellenden Ergebnisdarstellung. Voraussetzung für die Zahlung ist das vollständige Vorliegen aller geforderten Leistungen.

m) besondere Zuschlagskriterien

- Nachweis der besonderen Eignung und Qualifizierung (Hochschulabschluss),
- profunde Kenntnis verschiedener Beratungsansätze und Praxiserfahrungen insbesondere bei der Beratung von KMU zu Themen des HRM
- Kenntnisse im Tarif- und Betriebsverfassungsrecht
- selbstbewusste, kommunikative Persönlichkeit mit hoher dialogischer Verantwortung
- hervorragend ausgeprägte Problemlöseigenschaften/Analytik
- gute Medienkompetenz zur Erstellung von Dokumenten in den KMU und zur Ergebnisdarstellung
- sehr gute Kenntnis der Brandenburger Wirtschafts- Förder- und Weiterbildungsbedingungen und –entwicklungen.

n) Zuschlags- und Bindefrist

Die Zuschlagsfrist beträgt 10 Tage nach Eingang des Angebotes bei der Vergabestelle. Mit Zuschlagserteilung mündet jeder Bieter nach Unterzeichnung einer Beraterrahmenvereinbarung in den Anbieterpool ein. Ein konkreter Beratungsauftrag ergibt sich daraus noch nicht. Während der 10tägigen Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

o) Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Nicht berücksichtigte Angebote unterliegen den Bestimmungen nach §19 VOL/A. Die Auswahl der Anbieter erfolgt nach vorgegebenen Kriterien.

Können Angebote nicht berücksichtigt werden, erfolgt keine gesonderte Information. Unvollständige Angebote können nicht berücksichtigt werden.